

Fussballclub Langnau am Albis

www.fc-langnau.ch



Vereinsorgan

Ausgabe Nr. 79 / September 2019

TAXI URS 076 429 02 76

Taxi Urs ist ein in Langnau ansässiges Taxi-Unternehmen.

Unser Angebot beinhaltet sowohl Fahrten in Langnau als auch in der Region. Ebenfalls werden Flughafen-Transfers (auch Abhol-Service) angeboten.

Preise:

Unsere Preise basieren auf dem für die Stadt Zürich geltenden Preisen (Grundtaxe Fr. 6.-, Fahrtpreis 3.80 /Km).

Wir führen auch ProMobil Fahrten durch.

Pauschalpreise (24 h):

Innerhalb Langnau	Fr. 10.-
Langnau – Albispass	Fr. 20.-
Langnau - Adliswil	Fr. 20.-
Langnau - Thalwil	Fr. 20.-
Langnau – Seespital Sanitas	Fr. 20.-
Langnau – Unispital	Fr. 60.-
Langnau – Triemli	Fr. 50.-
Langnau – HB Zürich	Fr. 50.-
Langnau – Flughafen	Fr. 80.-
Flughafen – Langnau	Fr. 90.-

Pauschalpreise für andere Ziele auf Anfrage.

Urs Schürer
Waldmattstrasse 9
8135 Langnau

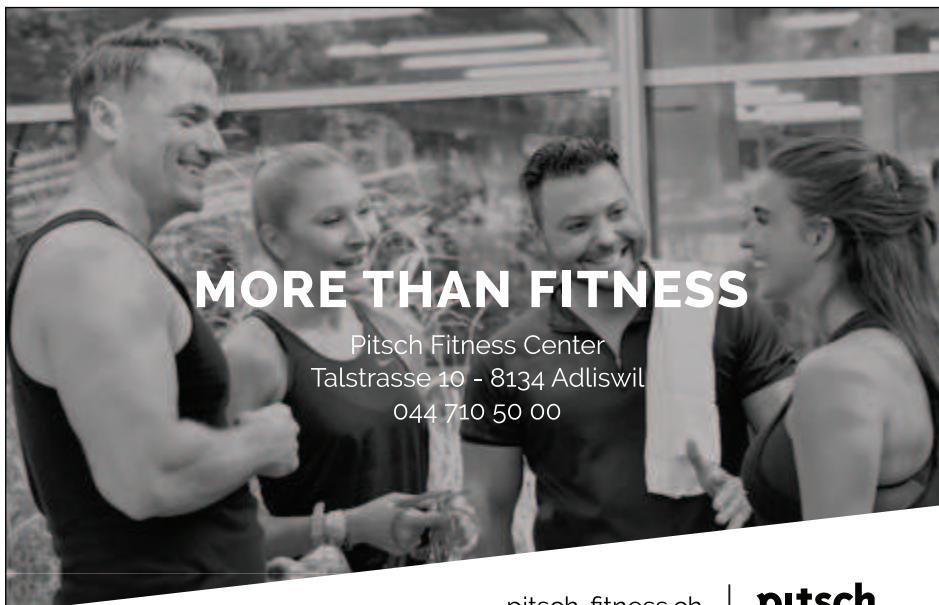
www.taxi-urs.com
Handy: [m.taxi-urs.com](tel:m.taxi-urs.com)
urs.schuerer@hispeed.ch

Inhaltsverzeichnis

Gedanken des Präsidenten	3
1. Mannschaft	5
2. Mannschaft	11
Senioren	17
Interview mit Francesco Gallo	21
Sponsorenlauf 2019	24
Schueli 2019	25
Rück- und Ausblick Junioren/innen Abteilung	26
Trainingslager Junioren C in Rimini	29
Trainingslager Juniorinnen in Ravenna	33
F-Junioren Blitzturniere	37
100. Generalversammlung Protokoll	40
FCL Gönnervereinigung Club 200	45
Veranstaltungen	47
Vorstand für die Saison 2019/2020	48

Impressum

Ausgabe:	Nr. 79, September 2019
Clubadresse:	FC Langnau a/A, Postfach 88, 8135 Langnau am Albis
Website:	www.fc-langnau.ch
E-Mail:	postfach@fc-langnau.ch
Clubhaus:	Sihlmatte, Tel. 044 713 36 53
Redaktion:	Vorstand des FC Langnau am Albis
Auflage:	450 Exemplare
Erscheint:	2x jährlich (jeweils im März und September)



MORE THAN FITNESS

Pitsch Fitness Center
Talstrasse 10 - 8134 Adliswil
044 710 50 00

pitsch-fitness.ch | **pitsch**



**Service
Neuinstallationen
Unterhalt**

Schär Heizungen GmbH
Sihltalstrasse 74
8135 Langnau am Albis

Sie lassen uns nicht kalt

044 713 11 22
service@schaer-heizungen.ch

Gedanken des Präsidenten

Die Saison 2018/19 ist Geschichte. Eine Spielzeit mit vielen Emotionen und sportlichen Erfolgen für den Verein, die zu Beginn der Saison nicht erwartet werden konnten. Da ist einerseits die 1. Mannschaft, die mit dem 2. Schlussrang in der 4. Liga die Zielsetzung vollumfänglich erreicht hat und andererseits unsere Senioren 30+ Mannschaft, die mit dem Aufstieg in die Meisterklasse Vereinsgeschichte schreiben konnte. Bisher war noch nie eine Langnauer Seniorenmannschaft in der Meisterklasse vertreten. Einziges «Lowlight» bei den Aktiven ist der Abstieg unserer 2. Mannschaft aus der 4. Liga. Dies aufgrund der schlechteren Strafpunktebilanz gegen den punktgleichen drittletzten der 4. Liga Gruppe 1, was besonders frustrierend ist.

Auch die Juniorenabteilung erzielt sehr gute Resultate. Im Zentrum aller unserer Bemühungen steht die Förderung unserer Junior*innen. Dies mit klaren Zielsetzungen, welche fussballerischen Fähigkeiten wir in den einzelnen Juniorenkategorien weiter entwickeln wollen. Damit wollen wir eine durchgängige Förderung unserer Junioren von den jüngsten F-Junioren bis zu den älteren Junioren sicherstellen. Dies mit dem Ziel, in naher Zukunft junge Spieler für unsere Aktivmannschaften aus dem eigenen Nachwuchs rekrutieren zu können. Erste Erfolge haben sich auch da bereits eingestellt. Unsere Ca-Junioren haben sich in der 1. Stärkeklasse mit einer tollen Leistung den Gruppensieg geholt. Die jüngeren Junioren machen immer wieder im Cup auf sich aufmerksam und spielen in ihren Kategorien auch in höheren Stärkeklassen gut mit. Auch unsere Juniorinnen machen von sich reden. Den B-Juniorinnen gelang es, auf Anhieb mit einer neuen Mannschaft den 3. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse zu erreichen.

Wie Sie in der Zwischenzeit sicherlich schon gehört haben oder als Vereinsmitglied einfach wissen, feiert der FCL 2020 sein hundertjähriges Bestehen. Da wollen wir neben den Feierlichkeiten auch sportlich wiederum das eine oder andere «Highlights» setzen und hoffentlich haben wir da neben dem Jubiläum wieder für einen Breitensportverein schöne Erfolge zu zelebrieren. Werden Sie ein Teil der Erfolge, indem Sie unsere Mannschaften bei ihren Spielen motivieren und unterstützen. Was gibt es Schöneres als mittendrin statt nur dabei zu sein?

In diesem Sinne

Euer Präsident
Fredy Münger

BANKWERK IST... WENN AUCH NEBEN DEM SPIELFELD FAIRPLAY HERRSCHT.



DIE BANKWERKER

bank | thalwil

Erste Mannschaft

Mit dem 2. Rang in der 4. Liga Gruppe 2 hat unser Fanionteam die Zielsetzung für die vergangene Saison erreicht. Der Spielplan für die Rückrunde wollte es, dass unsere erste Mannschaft gleich im ersten Spiel der Rückrunde gegen den Leader FC Red Star 3 antreten musste. Die hohen Erwartungen für dieses Spiel wurden dann durch die deutliche Niederlage gedämpft und die Mannschaft musste nun den zweiten Tabellenplatz verteidigen, was ihr mit 40 Punkten aus 20 Spielen auch gelang.

Rückblick

Im Wissen, dass das erste Spiel der Rückrunde gegen den Leader FC Red Star 3 wegweisend für den Verlauf der Rückrunde sein würde, startete unser Trainer Martin Jud ein intensives Vorbereitungsprogramm, um im ersten Spiel der Rückrunde gut gerüstet aufzutreten. Leider verlief das Spiel aber nicht nach unseren Vorstellungen und unser Team lag bereits nach 30 Minuten mit 3 : 0 im Rückstand. Das gegnerische Team war uns in der ersten Halbzeit in allen Belangen überlegen und die klare Führung zur Halbzeit die logische Folge. Im zweiten Abschnitt der Partie konnten wir das Spiel etwas ausgeglichener gestalten und mit je einem Tor auf beiden Seiten lief der FC Red Star 3 nie in Gefahr, das Spiel noch aus der Hand zu geben.

Nach der herben Enttäuschung aus dem ersten Spiel der Rückrunde war mit den zwei Wochen Pause vor dem nächsten Spiel gegen den FC Mezopotamya 1 genügend Zeit vorhanden, um die Niederlage zu verarbeiten und nach vorne zu blicken. Die Mannschaft trat dann auch entsprechend konzentriert auf und nach 30 Minuten war das Spiel bereits entschieden. Langnau hatte zu diesem Zeitpunkt den Gegner mit schönen Spielzügen und tollen Toren bereits mit 4 : 0 überrannt. Am Ende resultierte ein klarer 2 : 5 Auswärtserfolg. Mit der neuen Motivation aus dem gelungenen Auftritt wurden die beiden nächsten Heimspiele gegen CCD Lautaro-Chile 1 (4 : 2) und den FC Thalwil 3 (6 : 2) klar gewonnen.

Nun wartete mit dem FC Kilchberg-Rüschlikon 2 ein weiterer Anwärter auf einen vorderen Tabellenrang auf unser Team. Die Langnauer hatten sich für diese Partie viel vorgenommen, wollten sie sich doch für die Niederlage aus der Vorrunde revanchieren. Dementsprechend furios starteten unsere Farben ins Spiel und dominierten die ersten 20 Minuten nach Belieben. Folgerichtig ging unser Team in Führung, verpasste es dann aber, die Führung trotz einiger hochkarätigen Chancen noch auszubauen. Leider gelang es in der Folge auch nicht, das Spiel zu kontrollieren. Dank gütiger Mithilfe des Schiedsrichters kam das Heimteam wieder

sport helmi adliswil

**Ob Fussball, Tennis oder Ski,
mit em Helmi bisch debi...**

Für jede Sport zu Helmi Sport!!!

www.helmi-sport.ch

Tel. 044 710 20 70 • Florastrasse 10 • 8134 Adliswil

**Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen
Abwasserleitungen im Haushalt bis
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstufungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Flachdachbekiesungen

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com

zurück ins Spiel, konnte den Ausgleich erzielen und war fortan am Drücker. Unsere Mannschaft konnte nicht mehr reagieren und kassierte, teilweise nach krassen Eigenfehlern, noch fünf weitere Tore zur letztendlich klaren 6:1 Niederlage in diesem Derby.

Anschliessend ging es gegen Teams aus den mittleren und hinteren Regionen der Rangliste und unsere Mannschaft kehrte in diesen Spielen wieder zum Siegen zurück. Zu Hause hatte der FC Wollishofen 2 keine Chance und musste sich mit 7 : 1 geschlagen geben. Dem 0 : 3 Forfait gewonnenen Spiel gegen den FC Affoltern a./A. 3 folgte der knappe Auswärtssieg (2 : 3) gegen den FC Schwerzenbach 2.



In den letzten beiden Spielen war bereits klar, dass der FCL nach Abschluss der Saison 2018/19 den zweiten Schlussrang belegen würde. Dezimiert durch Verletzungen, Spielsperren und Absenzen waren die Auftritte in den beiden letzten Meisterschaftsspielen nicht berauschend. In den Spielen gegen den FC Knonaumettmenstetten 1 und den FC Bosna Zürich 1 wurden wir klar besiegt. Auch wenn die Niederlagen mit 0 : 5 im letzten Heimspiel und 5 : 1 im letzten Auswärtsspiel etwas zu hoch ausfielen, sollte dies einem ambitionierten Team zum Abschluss einer Spielzeit nicht passieren.

Coiffure

B. Bertoldo

**Uns kennt man –
zu uns kommt man!**

**Perfektes Hairstyling für
die ganze Familie**

8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

P für Kunden

Badewelten 



Heinz Wälti

**Haustechnik Sanitär & Heizung • Sanitär-Boutique
Badplanung, Umbauten, Sanierungen**

Heinz Wälti-Degiacomi

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
info@waelti-badewelten.ch
www.waelti-badewelten.ch

Gartenweg 2

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 03 04
Fax 044 713 03 07

Landenöffnungszeiten

Montag bis Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag auf Voranmeldung



E. & P. Keller

Partyservice

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 29 85

TSCHOPP AG
BAUGESCHÄFT  8135 LANGNAU

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten
Tel. 044 713 36 48 Birrwaldstr. 7 Natel 079 403 51 11 + 079 370 80 19

Resultate

FC Red Star 3 - FCL	4 : 1
FC Mezopotamya 1 - FCL	2 : 5
FCL - CD Lautaro Chile 1	4 : 2
FCL - FC Thalwil 3	6 : 2
FC Kilchberg-Rüschlikon 2 - FCL	6 : 1
FCL - FC Wollishofen 2	7 : 1
FC Affoltern a./A. 3 - FCL	0 : 3 forfait
FC Schwerzenbach 2 - FCL	2 : 3
FCL - FC Knonau-Mettmenstetten 1	0 : 5
FC Bosna ZH 1 - FCL	5 : 1

Ausblick

Nach dem zweiten Schlussrang in der Saison 2018/19 wollen wir in der neuen Spielzeit den nächsten Schritt nach vorne machen und alles daransetzen, in der Schlussrangliste zuoberst zu stehen. Dies wäre die beste Werbung zum hundertjährigen Bestehen des FC Langnau. Die Voraussetzungen zur Erreichung dieses Ziels sind gut, bleibt doch der Kader weitgehend bestehen. Zudem ist es uns gelungen, das Team zu erweitern und dadurch auch die Intensität der Trainingseinheiten weiter zu steigern. Dies nach dem Motto: Ein grösseres und ausgeglicheneres Team fördert den Konkurrenzkampf um einen Platz in der Startelf und dadurch macht das gesamte Team einen weiteren Schritt nach vorne. Werden auch die Spielsperren weiter reduziert, was zu weniger Umstellungen von Spiel zu Spiel führt, bin ich überzeugt, dass wir gute Chancen haben, unsere Ziele im Jubiläumsjahr zu erreichen.

Unterstützen Sie unsere erste Mannschaft mit Ihrem Besuch bei ihren Heimspielen. Auch bei Auswärtsspielen freuen sich unsere Spieler über jeden FCL-Fan.

Fredy Münger

Heizungssanierung: Gas, Öl oder Wärmepumpen

Unsere massgeschneiderten Sanierungslösungen garantieren Ihnen optimalen Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. **elco.solutions/sanierung**



Zweite Mannschaft

Nach der Euphorie die grosse Enttäuschung. Nach nur einer Saison steigt unsere 2. Mannschaft leider wieder in die 5. Liga ab. Dies mit 15 Punkten aus 20 Spielen punktgleich mit dem drittletzten FC Buttikon 2, jedoch aufgrund der grösseren Anzahl Strafpunkte, die bei Punktgleichheit zweier Mannschaften massgebend sind.

Rückblick

Für die Rückrunde war es die erste Priorität unserer 2. Mannschaft, sofort zu punkten und damit den Abstand auf die Abstiegsplätze möglichst schnell zu vergrössern. Doch wartete gleich im ersten Spiel mit dem FC Tuggen ein Team, das auch Ambitionen hatte, ganz vorne mitzuspielen. Trotz einer klaren Steigerung gegenüber der Vorrunde mussten wir mit einer 3 : 1 Niederlage in Tuggen die Rückreise antreten. Im ersten Heimspiel der Rückrunde war der FC Feusisberg-Schindellegi Gast auf der Sihlmatte. In einem ausgeglichenen Spiel mit guten, jedoch leider nicht verwerteten Torchancen setzte es wiederum eine Niederlage ab. Diesmal mit 3 : 4 und überhaupt nicht zwingend. Danach ging es gegen mit dem FC Richterswil 1 gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg. Das enttäuschende 1 : 1 Unentschieden war dann doch zu wenig, um sich etwas Luft zum Tabellenende zu verschaffen. Auch in den nächsten drei Spielen waren wir chancenlos. Dies gegen Mannschaften aus der vorderen Tabellenhälfte. Der Reihe nach mussten wir die Niederlagen gegen den FC Horgen 2 (5 : 1 in Horgen), den FC Wollerau 2 (0 : 3 auf der Sihlmatte) und den Tabellenersten FC Thalwil (3 : 0 im Brand) hinnehmen. Da auch die anderen Abstiegsandidaten nicht punkten konnten, waren wir zu diesem Zeitpunkt immer noch auf einem Nichtabstiegsplatz klassiert. Als nächstes konnten wir zum Heimspiel den FC Einsiedeln 2, der sich immer noch Chancen auf den Gruppensieg ausrechnete, auf der Sihlmatte empfangen. Mit der besten Leistung in der Rückrunde resultierte ein 2 : 1 Heimsieg. Dies nach einem Elfmeter für die Einsiedler, den unser Torhüter parieren konnte. Mit neuem Selbstvertrauen ging es im nächsten Spiel gegen den FC Lachen/Altendorf 3 in Lachen gegen einen direkten Konkurrenten gegen den Abstieg. Trotz gutem Spiel und einer kämpferisch einwandfreien Leistung ging diese kapitale Spiel mit 3 : 4 verloren. Durch diese Niederlage waren wir nun dringend auf Punkte in den zwei verbleibenden Spielen angewiesen um den Klassenerhalt zu schaffen. Im zweitletzten Spiel gegen den SC Siebnen 2 zeigte unsere Mannschaft eine starke Reaktion und gewann das Spiel das Heimspiel verdient mit 3 : 1. Da auch der FC Buttikon 2 und der FC Lachen/Altendorf 3 punkteten, kam

raschle

BLÜMEN · PFLANZEN · GARTEN

GARTENPFLEGE

LANGNAU AM ALBIS · WÄDENSWIL

www.raschle.info

Mit uns spielen Sie in der besten Liga.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

es im letzten Spiel gegen den FC Buttikon 2 in Buttikon zum grossen Showdown. Unser Team musste mindestens einen Punkt gewinnen, um den Abstieg aufgrund der grösseren Anzahl Strafpunkte gegenüber dem FC Buttikon zu vermeiden. Mit viel Zuversicht reiste unsere Mannschaft nach Buttikon zum alles entscheidenden Spiel. Leider reichte dies nicht aus und der FC Buttikon gewann das Spiel mit 3 : 1 und konnte damit punktemässig zu unserer 2. Mannschaft aufschliessen. Damit war der Abstieg nach nur einer Spielzeit Tatsache geworden. Besonders enttäuschend, dass eine Langnauer Mannschaft aufgrund ihres Fairplayverhaltens absteigen muss.





Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Tel: 044 713 13 30
Mail: igema@bluewin.ch

PEL/AIR

HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE

Freihofstrasse 5 · 8942 Oberrieden · www.pelair.ch

Bio-Metzgerei & Delikatessen KAG freiland

Karl Abegg

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 20 26

Bio Orientiert



- online Bestellmöglichkeit
- Hauslieferdienst
- eigene Wursterei
- eigene Räucherei

Neue Dorfstrasse 20a
Postfach 222

Fax 044 441 70 35
MwSt.-Nr. 376 803

www.metzgabegg.ch
k.abegg@metzgabegg.ch

Resultate

FC Tuggen – FCL 2	3 : 1
FCL 2 - FC Feusisberg/Schindellegi 1	3 : 4
FCL 2 - FC Richterswil 1	1 : 1
FC Horgen 2 – FCL 2	5 : 1
FCL 2 - FC Wollerau 2	0 : 3
FC Thalwil 2 – FCL 2	3 : 0
FCL 2 - FC Einsiedeln 2	2 : 1
FC Lachen/Altendorf 3 – FCL 2	4 : 3
FCL 2 – SC Siebnen 2	3 : 1
FC Buttikon 2 – FCL 2	3 : 1

Ausblick

Unsere 2. Mannschaft wird sich auf die neue Spielzeit hin personell verändern. Einige Spieler werden nicht mehr dabei sein und neue jüngere Spieler werden den bestehenden Kern der Mannschaft ergänzen. Erklärtes Ziel der Mannschaft und des Trainers ist es, zu zeigen, dass die Mannschaft zu mehr fähig ist, als sie in der vergangenen Spielzeit gezeigt hat. Die Zielsetzung ist, in der 5. Liga ganz vorne in der Tabelle mitzuspielen und, wenn sich die Chance dazu bietet, den sofortigen Wiederaufstieg zu realisieren. Da der Fussballverband jedoch die Modalitäten für den Aufstieg von der fünften in die vierte Liga geändert hat, wird dies eine zusätzliche Herausforderung werden. Neu wird in der 5. Liga nach der Vorrunde eine neue Gruppeneinteilung mit den jeweils fünf bestklassierten Mannschaften aller 5. Liga Gruppen vorgenommen. Die Mannschaften in den neuen Gruppen machen dann die Aufsteiger unter sich aus. Das heisst, will eine Mannschaft aufzeigen, muss sie sich in der Vorrunde mindestens den 5. Tabellenrang erarbeiten um dann in eine der Gruppen eingeteilt zu werden, die die Aufsteiger unter sich ausmachen.

Unterstützen Sie auch unsere zweite Mannschaft mit Ihrem Besuch bei ihren Spielen. Auch bei Auswärtsspielen freuen sich unsere Spieler über jeden FCL-Fan.

Fredy Münger



Bösch- Getränke

Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar

Telefon 044 710 37 35 durst@boeschgetraenke.ch

Telefax 044 710 17 88 www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und Samstag 7.30 – 12.00 Uhr

RH

Mitglied TREUHAND | SUISSE

übrigens...

**Kennen Sie unseren
à-la-carte-Service?**

Häberling Treuhand AG

Spinnereistrasse 12

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 18 15

Buchhaltung

Steuern

Revisionen

Inkasso

Senioren

Unsere Senioren 30+ schreiben mit dem Gruppensieg in der Promotionsgruppe 1 und damit dem direkten Aufstieg in die Meisterklasse Vereinsgeschichte! In zwei Saisons von der Seniorenklasse in die Meisterklasse durchzumarschieren ist eine ausserordentliche Leistung. Auch im Senioren-cup war die Mannschaft auf dem Feld nicht zu stoppen. Erst ein administrativer Fehler im Cupviertelfinale gegen den FC Wiesendangen, das unsere Mannschaft gewonnen hatte, führte zu der 3 : 0 Forfait Niederlage im Halbfinale gegen den FC Thalwil. Herzliche Gratulation dem gesamten Team und den Trainern zu der toll gespielten Saison!

Rückblick

Mit dem Ziel, den einen Punkt Vorsprung auf den Tabellenzweiten FC Wädenswil möglichst lange zu verteidigen, startete unsere Senioren 30+ Mannschaft in die Rückrunde. Entsprechend couragiert ging unsere Mannschaft dann auch in das erste Spiel gegen den FC Affoltern a/A. In der Vorrunde mussten wir gegen diesen Gegner noch als Verlierer vom Platz und dafür wollte die Mannschaft sich rehabilitieren. Mit dem klaren 5 : 0 Erfolg gelang dies auf überzeugende Art und Weise. Auch die nächsten Spiele auswärts gegen den FC Freienbach/Wollerau (1 : 3) und auf der Sihlmatte gegen den FC Horgen (2 : 0) konnten gewonnen werden. Nach dem 3 : 3 Unentschieden gegen den FC Urdorf und dem 4 : 3 Erfolg gegen Centro Lusitano Zürich kam die überraschend klare 5 : 0 Niederlage gegen den FC Red Star ZH doch völlig unerwartet. Der Gegner war uns an diesem Samstagmorgen in allen Belangen überlegen und die klare Niederlage das Resultat. Da der FC Red Star mit dem FC Wädenswil auch den härtesten Konkurrenten um den Gruppensieg bezwingen konnte und wir mit dem zwischenzeitlichen 1 : 1 Unentschieden gegen den FC Einsiedeln weitere Punkte abgeben mussten, kam es in der zweitletzten Meisterschaftsrunde zum grossen Showdown um den Gruppensieg gegen den FC Wädenswil. Die zahlreichen Langnauer Fans sahen in Wädenswil ein ausgeglichenes Spiel mit guten Torchancen auf beiden Seiten. Nach der 0 : 1 Führung blieb unserer Mannschaft weiterhin konzentriert und erspielte sich weitere Chancen, ohne vorerst zum erlösenden zweiten Tor zu kommen. Beim 2 : 0 Mitte der zweiten Halbzeit nach einen sehenswerten Angriff unserer Mannschaft brachen dann alle Dämme und die Anhänger unseres Seniorenteams waren kaum zu halten. Das 0 : 2 bedeutete dann auch das Schlussresultat und der Aufstieg war damit bereits eine Runde vor Schluss Tatsache. Eine erste Feier begann dann bereits in Wädenswil, um den grossen Erfolg gebührend zu zelebrieren. Der 2 : 1 Heimerfolg gegen den FC Hard im letzten Spiel war dann mehr für die



CITROËN C3

INSPIRED BY YOU FOR 100 YEARS

Mit extrem komfortablen breiten Sitzen
11 Fahrassistenzsysteme
36 Personalisierungsmöglichkeiten

AB
CHF 9'990.-



citroen.ch



CITROËN empfiehlt TOTAL. Angebot gültig für den Kauf zw. dem 01. 07. – 31. 08. 2019. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. CITROËN C3 PureTech 82 565 Manuell Live, Katalogpreis CHF 14'190.-, Cash-Prämie CHF 4'200.-, CHF 9'990.-; Verbrauch gesamt 4,4 l/100 km; CO₂-Emission 99 g/km; CO₂-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung: 23 g/km Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Abgebildetes Modell mit Optionen: CITROËN C3 PureTech 110 565 Manuell Origins, Katalogpreis CHF 21'590.-; Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO₂ 106 g/km; Kategorie C. CO₂-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung: 24 g/km. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen betragen im 2019 137 g/km.

Auto-Center Thalwil GmbH
Gewerbstrasse 18a
8800 Thalwil
Tel 447253294, info@citroenthalwil.ch

Statistik. Die Aufstiegsfeier gleich nach dem Spiel wird sicherlich für die Spieler und alle Gäste in schöner Erinnerung bleiben.



Ausblick

Die beste Saison einer Seniorenmannschaft des FC Langnau ist Geschichte. Nun gilt es, die neue Herausforderung in der Meisterklasse anzunehmen und auf diesem Niveau zu bestehen. Mit dem Trainerduo Rocco Rizzello und Pasquale Irriti wird sich die Mannschaft gut auf diese Aufgabe vorbereiten. Da das Kader der Mannschaft weitgehend unverändert bleibt und durch einige neue Spieler ergänzt werden konnte, dürfen wir zuversichtlich in die neue Saison starten.

Neben den Senioren 30+ konnten wir mit der Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem FC Thalwil in der Senioren 40+ Kategorie auch eine gute Möglichkeit für unsere «älteren» Senioren zu einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb finden. Spielen und trainieren wird diese Mannschaft im Brand in Thawil.

Fredy Münger



**Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77**

**Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch**

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BROT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

So 08.00 - 12.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.00 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36

**Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!**

Interview mit Francesco Gallo: Captain unserer Senioren 30+



Francesco, du bist schon einige Jahre bei unseren Senioren mit dabei. Was hat dich damals motiviert, bei den Senioren des FC Langnau zu spielen?

Ich bin seit der „Gründung“ der Senioren-Mannschaft (Saison 2010 – 2011) mit dabei. Wir waren damals eine verschworene Truppe, die beim Italo Club Adliswil spielte. Vinci hatte dann die Idee, eine Seniorenmannschaft auf die Beine zu stellen, und so entschlossen wir uns, zusammen zum FC Langnau zu kommen. Zusammen mit ehemaligen Spielern vom FC Langnau fingen wir dieses Abenteuer an. Vinci (Trainer), Cosimo und ich sind die einzig übriggebliebenen der „Gründermannschaft“....

Nach einigen Jahren in der tiefsten Seniorenklasse gelang in der Saison 2017/18 der Aufstieg in die Promotionsklasse der Senioren 30+. Was war aus deiner Sicht ausschlaggebend für diesen ersten grossen Erfolg?

Wir hatten einerseits in den Saisons vor dem Aufstieg ein zu wenig breites Kader und dann kamen in der Saison 17/18 noch ein paar Verstärkungen dazu, welche ich nicht namentlich nennen möchte, da es ihnen sonst zu stark in den Kopf steigen würde.

Was habt ihr euch mannschaftsintern für die Saison 2018/19 nach dem Aufstieg in die Promotionsklasse vorgenommen? Die Zielsetzung des Vereins war es ja, in erster Linie den Klassenerhalt zu sichern.

Das war eigentlich auch unsere Zielsetzung, nur merkten wir schnell, dass wir in der Promotion auch ein Wörtchen mitsprechen konnten und uns vor niemandem verstecken mussten. Wir hatten innerhalb der Mannschaft einige, die schon sehr früh das Wort Aufstieg aussprachen.

Was ihr dann mit dem direkten Aufstieg in die Meisterklasse nach nur einer Saison geleistet habt, ist für den FC Langnau einmalig. Ab wann habt ihr daran geglaubt, dass der Aufstieg in die Meisterklasse greifbar nahe ist?

Wir dürfen nicht vergessen, dass die Saison mit einer 5:2 Niederlage in Affoltern a.A. begann. Danach legten wir eine Serie von Siegen hin (auch knappe...), nach der Vorrunde war uns dann allen klar, dass wir Ende Saison als Aufsteiger dastehen möchten.

Und wie seid ihr mit dem Umstand, dass es möglich ist, Vereinsgeschichte zu schreiben, umgegangen?

Das war eigentlich nie ein grosses Thema, wir wollten vielmehr Vereinsgeschichte mit der Teilnahme am Cupfinal schreiben....



Das Trainerduo Pasquale und Vinci mit dem neuen Trainer Rocco von links

Im zweitletzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg bereit zu sein, ist nicht selbstverständlich. Wie habt ihr euch auf dieses Spiel vorbereitet?

Ich persönlich konnte die letzten Spiele verletzungsbedingt nicht mehr bestreiten. Wir mussten uns nicht speziell auf dieses Spiel vorbereiten, aber am Tag des entscheidenden Spiels war mir klar, dass alle voll fokussiert auf dieses wichtige Spiel waren. Im Mannschaftschat bemerkte ich, dass alle diesen Sieg wollten. Das Spiel gegen den starken FC Wädenswil zeigte, dass alle an den Sieg glaubten und dementsprechend den Aufstieg an diesem Abend feiern wollten.

Fairplay ist ja ein zentrales Thema in unserem Verein. Ihr seid mit dem Aufstieg in die Meisterklasse in diesem Jahr nicht nur das erfolgreichste Team des Vereins sondern auch in Bezug auf die Strafpunkte das fairste Team der Aktivmannschaften. Was hast du als Spielführer der Mannschaft in diesem Bereich vermittelt?

Das überrascht mich ein wenig, denn wir sind nicht wirklich als „rubige“ Mannschaft bekannt. In diesem Bereich haben wir Kollegen, die sich diesbezüglich verbessern könnten... Ich zähle mich übrigens mit dazu. Jeton, der sich die Rolle des Spielführers mit mir teilte, und ich versuchten als Vorbilder für die Mannschaftskameraden zu wirken, leider nicht immer erfolgreich.

Wenn du den schönsten Moment der Saison 2018/19 beschreibst. Was geht dir da durch den Kopf?

Ich empfinde Stolz. Wir sind als Gruppe sehr stark zusammengewachsen, Respekt an alle, wir sind ein Hammer-Team!

Wie muss sich die Mannschaft aus deiner Sicht vorbereiten, um in der Meisterklasse zu bestehen?

In den Sommerferien weniger Essen und Trinken ;-), Spass. Wir müssen mit dem neuen Trainer Rocco dort weitermachen, wo wir diese Saison aufgehört haben, trotz Pause hatten wir zum Teil 20 Leute in den Trainings.

Francesco, ganz herzlichen Dank für das Interview.

Mit Francesco sprach Fredy Münger

Sponsorenlauf 2019

Am 5 Mai 2019 fand wiederum der Sponsorenlauf statt.

Unsere Juniorinnen und Junioren treten alle zwei Jahre bei unserem Sponsorenlauf an. Diese Veranstaltung ist eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden kann und unvergessliche Trainingslager mitfinanziert werden können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung.



Auch spendet der FC Langnau wiederum 5 Prozent der Einnahmen für einen guten Zweck. Dieses Jahr durften wir der Stiftung für Taubblinde einen Check überweisen. Der FC Langnau freut sich, hier unterstützen zu dürfen.

Elly Münger
Leiterin Veranstaltungen

Schülerturnier 2019

49. Schülerturnier vom 15. und 16. Juni 2019 – das traditionelle Schülerturnier fand wiederum bei hochsommerlichen Temperaturen und viel Einsatzfreude statt.

Bereits morgens um 8 Uhr pilgerten die ersten Kicker mit ihren Eltern, Bekannten und Mannschaftsbetreuern bei noch angenehmen Temperaturen auf die Sihlmatte. Der Start des Turniers wurde auf 9 Uhr festgelegt, damit die rund 400 Schüler*innen die Partien bis Sonntagabend absolvieren konnten.

Der Kampfgeist um Medaillen und Pokale bei den Mannschaften war gross.



Es wurde in verschiedenen Kategorien angetreten und es herrschte wie jedes Jahr eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Die Teams hatten von ihren Fans grosse Unterstützung und es wurde eifrig mitgefiebert. Wir danken allen Mannschaften für die Teilnahme am diesjährigen Schülerturnier und die fairen Spiele.

Wie immer kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz. Es hatte für alle Teilnehmer und Besucher etwas Leckeres dabei.

Das Schülerturnier 2020 findet nächstes Jahr wieder am zweiten Wochenende im Juni statt und zwar am 13./14. Juni 2019.

Elly Münger, Leiterin Veranstaltungen

Rück- und Ausblick Junior*innen-Abteilung

Der FC Langnau kann auf eine sehr gelungene Saison 2018/19 zurückblicken und mit Zuversicht in die Jubiläumssaison 2019/20 blicken.

Doch zuvor möchte ich mit ein paar Zahlen und Fakten zur abgelaufenen Saison beginnen.

- 210 Juniorinnen und Junioren spielten in der Saison 2018/19 im Durchschnitt bei uns Fussball
- Wir hatten 1 F Pool, 4 E, 3 D, und 2 C Teams sowie 1 C und 1 B Juniorinnen Team. Der Meisterschaftsbetrieb für die Juniorinnen begann ab der Rückrunde.
- 26 Juniorentrainer
 - 23 mit SFV/J+S Diplome oder 14/18coach Ausbildung (abgeschlossen oder begonnen)
- 14 ausgebildete Mini-Schiedsrichter
 - Die 31 von 39 Heimspiele (E, D und C)er Juniorinnen) geleitet haben
- 5 F Heim-Blitzturniere (1., 2. und 3. Stärkeklasse)
 - 27 Auswärtsturniere inkl. Hallenturniere
- 196 ausgetragene Meisterschafts- und Cupspiele (E-B)
- 20 Testspiele
- 2 Trainingslager
- 845 Trainingseinheiten
 - 4 Externe Speed Trainingseinheiten
- 1 interne Trainerweiterbildung

Sämtliche Ziele, die wir uns für die Junior*innen-Abteilung Anfang der Saison gesteckt hatten, konnten erreicht oder sogar übertroffen werden.

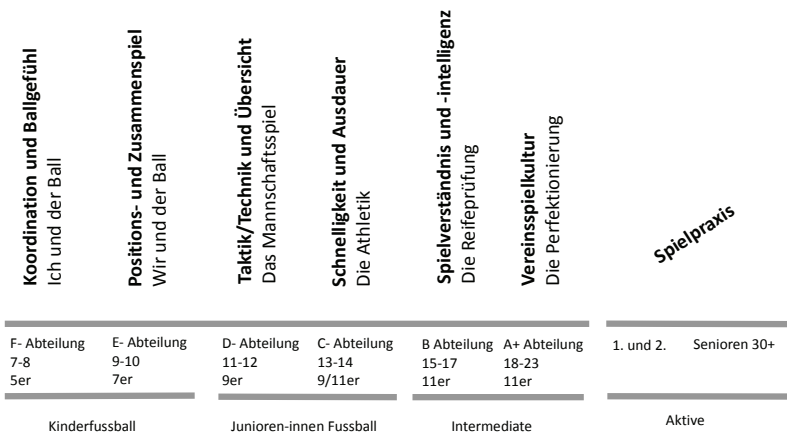
Wie schon unser Präsident zu Beginn des Heftes erwähnt hat, sind die sportlichen Highlights der Junior*innen-Abteilung in der Saison 18/19 sicherlich der Gruppensieg unserer Ca in der 1. Stärkeklasse, die 1/8 Final Qualifikation unserer Da, die gute Platzierung der B-Juniorinnen und das gute Abschneiden der E-Mannschaften. Im Grossen und Ganzen haben alle Mannschaften eine gute bis

sehr gute Leistung gezeigt und, was noch viel wichtiger ist, wir konnten bei allen Teams fussballerische Fortschritte feststellen.

Mit der Aufnahme der B und C Juniorinnen des Meisterschaftsbetriebs verfügen wir nun über eine reguläre Juniorinnen-Abteilung. Damit gehört der FC Langnau a/A als mittelgrosser Fussballverein eher zu den Ausnahmen in der Schweiz.

Die Junior*innen-Abteilung startet gut gerüstet in die Jubiläumssaison 2019/20. Wir wollen auch diese Saison weiter an unseren Stärken arbeiten und Defizite weiter ausmerzen. Dafür steht uns ein tolles und sehr motiviertes Trainerteam zu Verfügung. Gemeinsam werden wir konsequent an der Umsetzung des Junior*innen-Konzeptes (siehe auch Grafik unten) und an der Weiterentwicklung desselben arbeitet. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass wir als Verein sehr zufrieden mit der Junior*innen-Arbeit unseres Trainierteams sind und wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, in dieser Abteilungen so motivierte und qualifizierte Trainer zu haben. Wir freuen uns auch auf eine neue Kollegin, die uns in der E-Abteilung unterstützen wird.

Unsere Struktur – Fussball-Werdegang



Für die kommende Saison erwarten wir circa 240 Juniorinnen und Junioren verteilt auf 16 Mannschaften, welche von 26 Trainer und 1 Trainerin betreut werden. Eine mittlerweile recht stattliche Junior*innen-Abteilung, wie wir finden!



Es ist immer erfreulich, wenn ein Dorfverein wächst, gleichzeitig werden wir uns in Zukunft vermehrt Gedanken über die Infrastruktur machen müssen und gemeinsam mit der Gemeinde nach Lösungen suchen.

Für die kommende Saison sind wir aber vorläufig gut aufgestellt und werden weiterhin mit einer angemessenen Quote in den höheren Ligen der Juniorenabteilungen vertreten sein. Wir freuen uns auch sehr über die neuen B-Junioren, die gleich in der 1. Stärkeklasse starten werden.

Des Weiteren werden wir intensiv an unseren Strukturen arbeiten, das Mini-Schiedsrichter-Konzept weiter ausbauen und die Aus- und Weiterbildung unseres Trainerstabes fördern.

Gesamthaft gesehen erwarten wir eine spannende und herausfordernde Saison.

Wir freuen uns, Sie zahlreich an unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen, welche jeweils auf unsere Homepage ausgeschrieben sind.

Giorgio Jeni
Leiter Junior*innen

TRAININGSLAGER C JUNIOREN 2019 AM STRAND VON RIMINI.....

30. Mai bis 2. Juni 2019

Die Vorfreude

Gross war das Staunen und Raunen, als die Trainer die Zieldestination des dies-jährigen Trainingslagers ankündigten. Rimini! Unsere Junioren und Juniorinnen sind zwar zu jung, um die ganze historische Tragweite zu verstehen – Rimini war schliesslich eines der ersten Ferienziele überhaupt! –, aber dennoch war die Freude gross. Wie sagte doch Andi Möller so schön: «Mailand oder Madrid: Hauptsache Italien»!

Es folgte eine grössere Organisationsphase im Hintergrund mit Daten abstimmen, Hotel buchen, Freundschaftsspiele abmachen, Trainingsplan erstellen, Material vorbereiten, Busfahrt organisieren etc. Die Mannschaft bekam wenig davon mit, das ist oft so im Breitensport, viele Arbeiten passieren im Hintergrund durch Trainer und Funktionäre, die gemeinsam und mit viel Engagement dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Robert, Marc, Marco und Uveis!

Aber jetzt lassen wir die Junior*innen selbst erzählen.

Die Anreise



Treffpunkt:
Bahnhof Langnau-Gattikon
Zeit: 03:30 Uhr!
Reiseunternehmen:
DSW Sport Travel
Ziel:
Ferretti Beach Hotel****,
Rimini, Italien
Reisezeit: 7 Stunden



Es dauerte dann doch etwas länger und wir kamen erst gegen 14:00 Uhr an.

Etwas müde, aber dennoch glücklich und neugierig bezogen wir unsere Zimmer. Es gab Mittagessen und nach einer kurzen Pause trafen wir uns zum ersten Training.

Es wurde noch ein langer Abend mit ausgiebiger gegenseitiger

Zimmerinspektion,

Abendessen und angeregten Unterhaltungen. Was auch richtig ist, denn neben der sportlichen Seite ist die Teambildung wohl der wichtige Aspekt eines Trainingslagers.

Freitag, 31. Mai

08:00 Uhr

Frühstück! Nach dem Frühstück machten wir uns bereit für das Training. Um ca.

09:00 Uhr

begannen wir mit dem Training bis

um 10:30 Uhr. Danach hatten wir Freizeit bis zum Mittagessen.



Die meiste Zeit waren wir am Pool. Manche waren auch in ihren eigenen Zimmern, um ein wenig Ruhe zu haben. Doch am Pool hatten wir einen riesen Spass und es war immer etwas los.



Dann haben wir alle zusammen Mittag gegessen. Etwa um 14:00 Uhr haben wir uns unten in der Lobby getroffen, damit wir zu unserem Spiel gegen den FC Rimini aufbrechen konnten.

Wir fuhren etwa eine halbe Stunde, bis wir ankamen. Das Spiel war eine schöne Abwechslung und man sah, wie es in einem anderen Land so abläuft. Es war auch schön zu sehen, was uns alles verbindet, nämlich der Fussball! Wir gewannen den Match mit 10:1. Danach gingen wir alle gemeinsam am Pool feiern. Jeder konnte nach dem Spiel machen was er wollte, bis es Abendessen gab. Danach hatten wir wieder Freizeit. Einige gönnten sich daraufhin noch ein feines italienisches Glacé. In Gruppen haben wir den Tag ausklingen lassen und haben uns dann bettfertig gemacht. Nach vielen langen Gesprächen sind wir dann auch endlich schlafen gegangen.

Samstag, 1. Juni 2019

Frühstück, Training und dann... endlich am Strand von Rimini!



Wir genossen die Zeit am Strand sehr und hatten viel Spass, wie man den Bildern ansehen kann! Der dritte Abend war zugleich der letzte Abend, deshalb genossen wir ihn besonders. Gemeinsam schauten wir uns das Champions-League-Finale in einer Pizzeria an und blieben noch lange wach.

Sonntag, 2. Juni

Wir haben heute, Sonntag um 8.00 wieder gemeinsam Frühstück gegessen, wie üblich, jedoch waren wir enttäuscht, dass wir schon nach Hause gehen mussten. Um 9.30 sind wir losgefahren, und wir konnten noch einmal den schönen Strand von Rimini sehen. Das Hotel war klasse,



mit angenehmen Betten und gutes Essen. Uns bleiben die Trainings in der Mitte der Stadt, die gute Zeit beim Pool und Strand und das Champions League Final am Samstagabend noch lange in Erinnerung. Während der Fahrt haben wir eine Mittagspause eingelegt, die wir auch brauchten, da wir noch eine lange Fahrt vor uns hatten. Der Stau vor dem Gotthard-Tunnel war schon lang, jedoch ging die Zeit schnell vorbei, da alle gut gelaunt waren. Um 21.30 kamen wir erschöpft beim Bahnhof in Langnau an. Zusammengefasst hatten wir eine sehr gute Zeit im Trainingslager in Rimini. Wir bedanken uns bei den Trainern und Helfern, die mitgereist sind und beim Verein, der uns diese tolle Erfahrung möglich gemacht hat.



Giorgio Jeni - Leiter Junior*innen

Michael Forte, Helio Santiago, Andi Bytyqi, Alan Krauthammer, Lynn Wehrli, Sarina Baumgartner und Celina Meier

Trainingslager Juniorinnen in Ravenna, 28.5.-2.6.2019

Zu Beginn der achtstündigen Fahrt ist es schwierig, auch nur ans Schlafen zu denken. Nicht nur die laute Musik hält uns wach, es ist auch die Aufregung und die Vorfreude aufs Trainingslager in Italien. So kommt es, dass wir bei einem Stopp um 3:00 Uhr in der Nacht noch so fit sind, dass wir alle zusammen in einem grossen Kreis jonglieren – der Ball landete nicht nur einmal fast auf der Autobahn.

Früh morgens kommen wir schliesslich in Lido di Savio an. Wir beziehen die Zimmer mit Balkon und sehen zum ersten Mal den Pool, den Ping-Pong-Tisch, die Volleyballfelder im Sand und natürlich den Strand, der direkt neben unserem Hotel liegt. Wir sind fast die einzigen Gäste im Hotel Reno, sodass wir Pool, Lobby und die Mietvelos für uns haben und Musik hören und singen können, wann wir wollen. Alle zusammen treffen wir uns bei den Trainings und beim Essen, wobei es schwierig zu sagen ist, was wir mehr tun – essen oder trainieren?



Aber auch ansonsten verbringen wir alle sehr viel Zeit miteinander, ob das nun abends beim Glace-Essen in der Stadt oder tagsüber beim Braunwerden am Pool ist. Schnell gewöhnen wir uns an den Tagesablauf hier: Essen im Hotel ist immer um die gleiche Zeit, Strandtraining immer frühmorgens und Fussballtraining, wenn kein Match oder Shoppen ansteht, nachmittags auf dem nahen Rasen.

Ein Pokal für eine 0 : 5 Niederlage

Nach den ersten Trainings fahren wir am Donnerstag mit dem Car nach Savignano sul Rubicone, zu einem Freundschaftsspiel gegen Cesena Calcio FC mit Schiedsrichter und Linienrichtern. Nach einer herzlichen Begrüssung merken wir, dass unsere Gegnerinnen mit Metallstollen spielen. Auch wenn wir dadurch etwas eingeschüchtert sind, geben wir unser Bestes und steigern uns im Verlauf des Spiels. Während es Ende der ersten Halbzeit 4 : 0 für Cesena steht, schiessen die Italienerinnen in der zweiten Halbzeit nur noch ein Tor.



Trotz der Niederlage überreicht uns der Vereinspräsident einen grossen Pokal für den 2. Platz. Abends feiern wir unser erstes Spiel gegen eine italienische Mannschaft mit Ausgang & Gelati in Cesenatico. Simon lädt uns alle ein – Vielen Dank!

Turnier in Ravenna: Tamaras Knie

Zum Abschluss des Trainingslagers messen wir uns am Samstag mit fünf italienischen Teams an einem Turnier im Stadio San Zaccaria bei Ravenna. Das erste Spiel gewinnen wir dank Toren von Melisa, Anina und Andreia mit 3 : 0. Zwischen den Spielen haben wir lange Pausen, in denen wir zusammen jonglieren, Glace essen oder uns im Schatten ausruhen, denn es ist im Vergleich zu den ersten Tagen des Lagers sehr heiss geworden.

Im zweiten Spiel liegen wir dank einem Tor von Melisa kurz vor Schluss mit 1 : 0 auf Finalkurs, doch leider lässt der Schiedsrichter viel zu lange nachspielen und dann fällt tatsächlich das 1 : 1, ärgerlicherweise aus einer klaren Offside-Position. Damit bleibt uns der Kleine Final um Platz 3. Dort nehmen wir es locker und lassen auch jüngere C/D-Spielerinnen spielen, die vorher in Italien erst wenig zum

Einsatz gekommen waren. Wir dominieren trotzdem und nur der Pfosten verhindert das 1 : 0 für uns.



Eine Minute vor dem Schlusspfeiff verletzt sich Tamara leider bei einem Zweikampf schwer am Knie. Mit starken Schmerzen muss sie 40 Minuten ausserhalb der Auslinie auf dem Feld auf die Ambulanz warten. Die gegnerische Mannschaft überlässt uns fair den Sieg, und wir erhalten einen kleinen Pokal für den 3. Rang. Nach 12 Stunden und viel Stau in der Schweiz sind wir tags darauf um 20:30 Uhr zurück in Langnau – auch Tamara konnte um 2 Uhr nachts aus dem Spital Ravenna entlassen werden und mit uns die Heimreise im Car antreten. Trotz der vielen Stunden im Bus herrscht die ganze Zeit gute Stimmung auf der Fahrt, auch wenn wir alle traurig sind, dass das Lager nun schon zu Ende ist.



Grazie & vier Siege nach dem Lager

Neben den vier FCL-Trainern Simon, Carlos, Paolo und Massimo wurden wir in Ravenna auch vom «Präsidenten» Marc, Simon's Claudia, ihrer Schwester Sara (mit Michel und FCL-Maskottchen Tristan), den Eltern Karolina, Miriam & Christian (mit Olivia) betreut. So haben wir auch einen Teamfotografen, mehrere Sanitäter und ganz generell viele helfende Hände und Ansprechpersonen vor Ort. Unser Busfahrer Zoran hat uns sicher und souverän herumgefahren und den Monsterstau zwischen Chiasso und Thalwil gelassen bewältigt.



Unser grösstes Grazie geht an den Hauptorganisator Paolo, der aus Cesena stammt und uns dank seiner guten Beziehungen nicht nur ein tolles Hotel, sondern auch Fussballspiele gegen starke italienische Teams organisiert hat.

Last, but not least, ein herzliches Dankeschön an den FCL für den finanziellen Zustupf an ein unvergessliches Trainingslager in Italien. Es ist toll zu wissen, dass Elly und Fredy Mürger, Giorgio Jeni, Kurt Steiner und viele FCL-Fans die neu formierten Juniorinnen tatkräftig unterstützen.

Das Timing kurz vor Meisterschaftsende passte perfekt: Die ersten vier Spiele nach dem Trainingslager gewinnen wir mit 3 : 0 (Juniorinnen C gegen Adliswil) und 4 : 1 (Juniorinnen B gegen Wädenswil) klar. Und mit dem 2:0 Auswärtssieg gegen den FC Adliswil im letzten Meisterschaftsspiel rückten die Juniorinnen B auf den 3. Schlussrang vor. Der Trainingseffekt von Ravenna ist zudem nachhaltig: Auch nach der Sommerpause gewinnen die Juniorinnen B ihr erstes Spiel in der Saison 2019/20 mit dem 5 : 0 Sieg im Cup-Spiel gegen den FC Einsiedeln am 21. August souverän und stehen in der zweiten Runde. Die Juniorinnen C beginnen die Meisterschaft 2019/20 mit einem 4 : 1 Heimsieg gegen Horgen. Forza!

Juniorinnen B/C/D

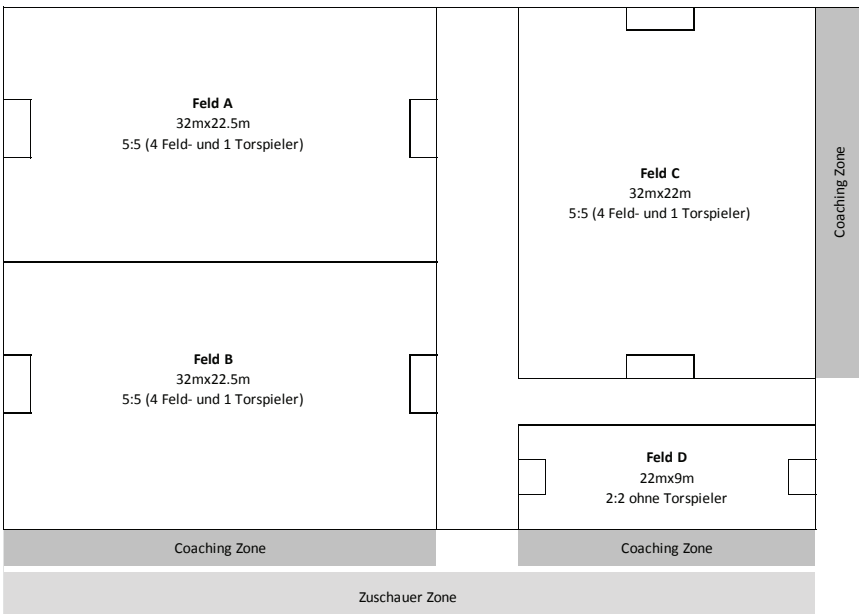
F - JUNIOREN BLITZTURNIERE AUF DER SIHLMATTE

Am 12. Mai konnten wir bereits unser fünftes F Blitzturnier bei strahlendem Sonnenschein auf der Sihlmatte abhalten. Also, ohne Blitz und Donner, dafür mit vielen blitzenden Kinderlächeln und Blitzlichtgewitter der zahlreich anwesenden fotografierenden Eltern.

Ein bewährtes Format

Am 12. Mai konnten wir bereits unser fünftes F Blitzturnier bei strahlendem Sonnenschein auf der Sihlmatte abhalten. Also, ohne Blitz und Donner, dafür mit vielen blitzenden Kinderlächeln und Blitzlichtgewitter der zahlreich anwesenden fotografierenden Eltern.

Das Format heisst Blitzturnier, weil auf verschiedenen Plätzen gleichzeitig gespielt wird und die Kinder somit ein Spiel nach dem anderen absolvieren. In der F ist der normale Spielmodus 5:5 auf maximal 25x35 Meter. Auf dem Kunstrasen Sihlmatte haben wir 3 Felder mit den Massen 32x22 Meter und ein so genanntes Technik Feld mit 22x9 Meter abgesteckt. Insgesamt 4 Spielfelder auf denen gleichzeitig gespielt wird (siehe Grafik unten).



Wir haben an diesem Tag zwei Blitzturniere durchgeführt, eins für die jüngeren Jahrgänge, am Vormittag von 10.00h bis 12.50h und eins für die älteren Jahrgänge am Nachmittag von 13.00h bis 14.50h. Jeweils 8 Mannschaften traten gegeneinander an, wobei der FC Langnau a/A mit je zwei Mannschaften pro Blitzturnier vertreten war. Bei diesen Turnieren gibt es keinen Schiedsrichter und auch keine Rangliste. Es geht ums SPIELEN und die Freude am Fussball. Diese Art von Wettbewerben sind für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig, denn die Spielpraxis ist immer noch der beste Lehrmeister! Die Kinder messen sich in zehnmütigen Spielen mit je einer kurzen Pause dazwischen und einer längeren in der Mitte des Turniers, wo es Früchte und Tee für alle gibt. Insgesamt bestreiten die Kinder sieben Spiele und stehen somit 70 Minuten auf dem Platz. Eine tolle Leistung für die 7- bis 8-jährigen Kinder. Dabei ist die physische Anstrengung weniger das Problem – in dem Alter hat man eine Regenerationszeit von wenigen Minuten! – vielmehr wiegt mit zunehmender Dauer die mentale Anstrengung. Plötzlich wissen die Kleinsten nicht mehr, wie ein Einwurf geht oder von wo man eine Ecke tritt. Zu viele Eindrücke, von den vielen Spielern und Spielerinnen, die alle im Vereinstrikot daherkommen, den Anweisungen der Trainer, den Eltern und überhaupt irgendwann leidet die Konzentration.

Dennoch ist es herzerfrischend, den Kindern beim Zweikampf, Sprinten, Kicken, sich im Raum zurechtfinden zuzuschauen. Alles geht mit grösster Fairness und viel Respekt über die Bühne. Eigenschaften, die im Fussball einen hohen Stellwert haben.



Die Sihlmatte ist bei diesen Veranstaltungen auch immer sehr gut besucht. Alle wollen ihre Jüngsten in den Vereinsfarben sehen.



Unser erklärtes Ziel ist es dann auch, unsere Jüngsten vermehrt an Aussenturniere anzumelden. Die Fortschritte, die sie bei solchen Turnieren machen, sind nicht zu übersehen und machen allen grosse Freude.

Die Trainer der F-Abteilung sind mit den Trainings- und Wettkampfleistungen der

Spielerinnen und Spieler in der abgelaufenen Saison sehr zufrieden. Etwa die Hälfte wechselt nach den Sommerferien in die E-Abteilung und wir sind sehr zuversichtlich, dass sie das nötige Rüstzeug mitbringen, um in der E-Abteilung gut mithalten zu können.



Wir werden auch in der neuen Saison einige Blitzturniere auf dem Kunstrasen der Sihlmatte abhalten und freuen uns auf viele Zuschauer und Fans, die unsere Jüngsten unterstützen und anfeuern.

Giorgio Jeni
Leiter Junior*innen

Protokoll der 100. Generalversammlung des FC Langnau

Datum: 28. Juni 2019
Ort: Clubhaus
Beginn: 20:05 Uhr
Anwesend: 55 Mitglieder
Entschuldigt: 22 Mitglieder

1. Appell und Begrüssung

Präsident Fredy Mürger eröffnet die GV um 20.05 Uhr.

Die Einladungen wurden fristgerecht am 30.5.2019, per E-Mail oder Post versandt und zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.

Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Rolf Hermann vorgeschlagen. Alle anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versandt.
Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt. Es wurde im Vereinsorgan Nr. 77 vom September 2018 publiziert.

5. Jahresberichte

Präsident Fredy Mürger geht auf die sportlichen Erfolge sowie auf die finanzielle Situation ein und erläutert die Ziele für das kommende Vereinsjahr. Nach wie vor völlig unbefriedigend sind die vielen Strafpunkte. Ab der neuen Saison will Fredy Mürger bei jeder Aktiv-Mannschaft vorsprechen, damit die Strafpunkte rapide reduziert werden. Weiter sagt er, dass wir dem FVRZ einen hohen Betrag an Bussen bezahlt haben.

Die erste Mannschaft mit dem Trainer Martin Jud erreicht in der zweiten Saison mit dem 2. Schlussrang die Zielsetzung und legt damit eine solide Basis für das neue Vereinsjahr. Die spielerischen Fortschritte über die gesamte Saison waren klar erkennbar. Ziel des Vereins ist es nach wie vor, dass die Mannschaft zum 100-Jahr-Jubiläum wieder in der 3. Liga spielt. Eine weitere Entwicklung der Mannschaft in der neuen Saison ist notwendig, um dieses Ziel zu erreichen.

Die zweite Mannschaft unter dem Trainer Domenico Sansone hat ihr erklärtes Saisonziel, in der 4. Liga zu bleiben, knapp verfehlt und steigt aufgrund der hohen Anzahl Strafpunkte in die 5. Liga ab.

Unsere Senioren mit den Trainern Vincenzo Pagnotta und Pasquale Irriti können wiederum auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Der direkte Aufstieg in die Meisterklasse wurde realisiert. Herzliche Gratulation dem gesamten Team! Auch für die Senioren gilt es, sich in der höheren Spielklasse nun zu bestätigen.

Der Leiter Junior*innen, Giorgio Jeni, zeigte sich zufrieden und stolz über die Juniorenabteilungen. Der Zuwachs der Junior*innen mit ca. 50 Neumitgliedern ist doch sehr bemerkenswert. Somit ist der FC Langnau in der Zwischenzeit ein mittelgrosser Fussballverein mit ca. 210 Juniorinnen und Junioren. Dank dem neuen Juniorenkonzept konnten die Fortschritte an allen Fronten bei der Umsetzung und Weiterentwicklung beobachtet werden und man könne in allen Juniorenabteilungen gute bis sehr gute Leistungen erwarten. Hervorheben möchte Giorgio Jeni die Ca Mannschaft, die Meister in der 1. Stärkeklasse wurde. 10 Spiele – 10 Siege. Auch die Mädchenmannschaften haben sich in Langnau gut integriert und in der Meisterschaft gute Leistungen gezeigt. Die Trainerweiterbildung war ein Erfolg und wird in der kommenden Saison wieder stattfinden. Der grösste Teil unserer Juniorentrainer verfügt nun über ein SFV/J+S Diplom. Auch ist der Einsatz der Minischiri sehr gut angelaufen.

Zum Schluss bedankt sich der Leiter Junioren bei der ganzen Juniorentrainercrew für die sehr guten Leistungen zur Förderung der Junior*innen in der vergangenen Spielzeit.

Der Vorstand fokussiert sich bereits auf das bevorstehende Jubiläum «100 Jahre FCL» und bildete dafür Rückstellungen. Auch im Jubiläumsjahr wollen wir das Budget einhalten. Bei den Aktiven streben wir mit der ersten Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga im Jubiläumsjahr an. Die zweite Mannschaft wird alles daran setzen den sofortige Wiederaufstieg in die 4 Liga zu erreichen und die Senioren wollen in der Meisterklasse bestehen.

Weiter appelliert der Präsident an alle Vereinsmitglieder sich fair zu verhalten und will in der neuen Saison mit weiteren Massnahmen eine drastische Reduzierung der Strafpunkte erreichen.

Am Ende seines Berichts bedankt sich Präsident Mürger bei seinen Vorstandskollegen, allen Trainern, dem 200er Club, den Schiedsrichtern, dem Platzwart mit seinem Team, allen Helfern, Sponsoren und Funktionären für den geleisteten Einsatz.

Aus der Veteranen- und Alt-Veteranen-Abteilung berichtet Louis Hofmüller, dass sich die Veteranen jeden 2. Mittwoch im Restaurant Bahnhof treffen. Manchmal geht es weiter nach Adliswil zum Essen und manchmal bleiben die Anwesenden auch im Restaurant Bahnhof sitzen. Eine Versammlung ist immer zwei Mal pro Jahr geplant und im September findet der traditionelle Ausflug statt.

Die Jahresberichte wurden einstimmig genehmigt.

Leider mussten im letzten Jahr zwei Todesfälle verzeichnet werden: Heinz Breuer und Hans Balmer.

6. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Urs Schürer legt der Versammlung die Erfolgsrechnung, die Bilanz und das Budget vor und geht auf einzelne Punkte gezielt ein. Der FC Langnau beendet dieses Vereinsjahr mit einem einen kleinen Gewinn.

Die drei Revisoren Daniel Nallet, Heinz Schmid und Patrick Stocker haben am 25. Juni 2019 die Buchführung überprüft und die Belege kontrolliert. Unregelmässigkeiten wurden keine festgestellt. Sie empfehlen den anwesenden Mitgliedern den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Die Mitglieder folgen dem Antrag der Revisoren geschlossen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

Die Versammlung ist ohne Gegenstimme damit einverstanden.

8./9. Mitgliederwesen / Ehrungen

Der FC Langnau zählt momentan total 388 Mitglieder.

Keine neuen Frei- oder Ehrenmitglieder in diesem Jahr.

10. Wahlen

Für den Vorstand stellen sich zur Verfügung:

Fredy Münger (Präsident und Sponsoring), Ferdi Plain (Vizepräsident), Urs Schürer (Kassier), Elly Münger (Veranstaltungen), Betula Riza (Spielbetrieb), Fadil Elezi (Material), Giorgio Jeni (Junior*innen)

Der Präsident und die anderen bestehenden Vorstandsmitglieder werden geschlossen und ohne Einwand gewählt.

Wahl der Revisoren: 1. Revisor: Heinz Schmid; 2. Revisor: Patrick Stocker; Ersatz: Daniel Nallet

11. Diverses

Folgende Veranstaltungen führt der FC Langnau im kommenden Vereinsjahr durch oder nimmt daran teil:

Helfer- und Sponsorenessen (12.7.2019)
Interne Trainerweiterbildung (18.8.2019)
Juniorenabteilung Gesamtelternabend (3.9.2019)
Papiersammlung (7.12.2019)
Juniorenchlaus (14.12.2019) in der Tüfi
Internationales Juniorinnenturnier (30./31.5.2019)
Schülerturnier (13./14.6.2020)
Generalversammlung (26.6.2020)
100 Jahre FCL Hauptanlass (1. Hälfte Juli 2020)

Der Präsident schliesst die 100. ordentliche Generalversammlung um 21.20 Uhr.

Die Protokollführerin: Elly Münger



FC Langnau Gönnervereinigung Club 200

Mit aktuell über 70 Mitglieder unterstützt der Club 200 seit vielen Jahren den FC Langnau mit einem namhaften Betrag zur Förderung der Junioren oder bei notwendigen Investitionen zur Sicherstellung eines reibungslosen Spiel- und Trainingsbetriebes.

Wer ist der Club 200?

Die Gönnervereinigung 200er Club ist eine Vereinigung von Fussballbegeisterten, Eltern und Freunden des FC Langnau und bezweckt die Unterstützung des FC Langnau am Albis. An der alljährlichen Generalversammlung des 200er Clubs informiert ein Mitglied des Vorstandes des FCL die 200er Club-Mitglieder über die Verwendung des jährlichen Unterstützungsbeitrages. Die 200er Club-Mitglieder leisten mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Vereins und des Breitensports im Sihltal.

Club 200 Mitgliederbeiträge:

Einzelpersonen, KMU	Fr. 200.00
Ehepaare	Fr. 300.00

Möchten auch Sie sich mit dem Club 200 engagieren?

Der FC Langnau feiert im kommenden Jahr sein hundertjähriges Bestehen. Wenn der Club 200 dannzumal auch 100 Mitglieder zählen würde, dürften wir zwei Highlights zusammen feiern. Da der FC Langnau im Bereich der Junioren/innen stark wächst und mittlerweile über 13 Junior*innenmannschaften und mit der Spielgemeinschaft Senioren 40+ vier Aktivmannschaften verfügt, gibt jeder finanzielle Beitrag der Gönnervereinigung dem FCL die Möglichkeit in die qualitativen und sportlichen Ziele in der Juniorenförderung und bei den Aktiven zu investieren.

Fühlen sie sich angesprochen und möchten auch mit dabei sein? Dann finden Sie auf der nächsten Seite das Anmeldeformular für den Beitritt zur Gönnervereinigung des FC Langnau. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fc-langnau.ch unter der Seitenleiste Club 200.

FC Langnau am Albis – **Club 200**



Beitrittserklärung

Sponsorenvereinigung Fussballclub Langnau am Albis – **Club 200**

Name : _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich verpflichte mich, den jährlichen Beitrag von Fr. 200.00 innert 60 Tagen nach Rechnungsstellung einzuzahlen.

Es gelten die Statuten der Sponsorenvereinigung des FCL **Club 200**.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Falls zutreffend bitte auch ausfüllen:

Auf den Club 200 wurde ich durch das Club 200 Mitglied
aufmerksam gemacht.

Fussballclub Langnau am Albis – **Club 200**

Präsident: Kurt Steiner, Club 200
Hintere Grundstrasse 22
8135 Langnau am Albis
kudisteiner@gmail.com

Veranstaltungen 2019/2020

3. September 2019 **Juniorenabteilung Gesamtelternabend**
Erstmals führt der FCL im September einen gemeinsamen Elternanlass für alle Junioreltern in der Schweiz durch.
7. Dezember 2019 **Zeitungssammlung**
Eine wichtige Einnahmequelle für den FCL. Das Datum für 2019 ist von der Gemeinde noch nicht festgelegt.
14. Dezember 2019 **Juniorenschlausturnier in der Tüfi**
Alternierend findet dieses Jahr wieder das Fussballturnier in der Tüfi statt.
- 30./31. Mai 2020 **1. Internationales Juniorinnenturnier**
Das erste Juniorinnenturnier auf der Sihlmatte im Jubiläumsjahr des FCL. Dies gleich mit internationaler Teilnahme.
- 13./14. Juni 2020 **Schülerturnier**
*Das Schülerturnier ist ein jährlich wiederkehrender Höhepunkt für die Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen aus Langnau am Albis.*
26. Juni 2020 **Generalversammlung**
Die Teilnahme an der GV ist für alle Aktiven obligatorisch. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.
- Anfang/Mitte Juli 2020 **100 Jahre FCL Hauptanlass**
Das genaue Datum wird nach der Festlegung des Sportprogramms bekannt gegeben.

Vorstand des FC Langnau am Albis für die Saison 2019/2020

Präsident	Fredy Münger	Tel.	P	044 713 15 13
Sponsoring/Kommunikation	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 300 64 48
Vize-Präsident	Ferdi Plain	Tel.	P	044 713 13 86
Schiedsrichterobmann / Talentförderung	Neue Dorfstrasse 24 8135 Langnau a/A		G N	044 771 81 11 079 667 23 38
Leiter Finanzen	Urs Schürer	Tel.	P	044 713 02 76
	Waldmattstrasse 9 8135 Langnau a/A		N	076 429 02 76
Leiter Spielbetrieb Aktive	Betula Riza	Tel.	P	044 722 13 69
	Gattikonerstrasse 109 8136 Gattikon		G N	044 725 32 94 079 354 83 65
Leiter Junior*innen / Spielbetrieb Junior*innen	Giorgio Jeni	Tel.	P	043 466 00 20
	Weidbrunnenstrasse 4a 8135 Langnau a/A		N	079 278 93 20
Leiter Material	Fadil Elezi	Tel.	N	079 604 38 10
	Heuackerstr. 3 8135 Langnau a/A			
Leiterin Veranstaltungen	Elly Münger	Tel.	P	044 713 15 13
	Sihlwaldstrasse 14 8135 Langnau a/A		N	079 339 95 42
Veteranenobmann	Karl Diethelm	Tel.	P	044 713 10 25
Alt-Veteranenobmann	Louis Hofmüller	Tel.	P	044 713 24 14

Gemeindeverwaltung Langnau am Albis

Neue Dorfstrasse 14
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'55'11
 E-Mail: infothek@langnau.ch
 web: www.langnauamalbis.ch

Öffnungszeiten Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Soziales und Präsidiales	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr	nach tel. Vereinbarung

Spitex Langnau am Albis

Gartenweg 1
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'27'71
 E-Mail: spitex@langnau.ch

Öffnungszeiten Spitex	Vormittag	Nachmittag
Montag - Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich		

Gemeinde- und Schulbibliothek

Höflistrasse 5
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'56'40

Öffnungszeiten Bibliothek	regulär	in den Ferien
Montag	14.00 - 19.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	

Hallenbad/Sauna/Solarium

Heuackerstrasse 1
 8135 Langnau am Albis
 Tel. 044'713'56'66
 E-Mail: hallenbad@langnau.ch

Öffnungszeiten	Bad	Sauna
Montag	13.00 - 21.00 Uhr	Damen
Dienstag	12.00 - 21.00 Uhr	Herren
Mittwoch	07.30 - 08.20 Uhr und 12.00 - 21.00 Uhr	07.30 - 12.00 Uhr Damen, dann Gemischt
Donnerstag	12.00 - 21.00 Uhr	Damen
Freitag	12.00 - 18.30 Uhr	Gemischt
Samstag	09.00 - 17.00 Uhr	Herren
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr	Gemischt
Geschlossen	Karfreitag, Oster- und Pfingstmontag, Nationalfeiertag, Weihnachts- und Neujahrestag	

P.P.

8135 Langnau a/A

DIE POST 